

WIR SIND AACHEN NAZIS SIND ES NICHT

Aachen sagt nein!

Wir wollen keine Nazis in unserer Stadt, keine Alt- und keine Neo-Nazis.

Wir wollen ihre Parolen nicht hören und ihre Fahnen nicht sehen. Wir wollen ihre Stiefel nicht und nicht ihre Klammotten. Wir wollen nicht ihre Märsche und nicht ihre Musik. **Wir können sie nicht ausstehen.**

Wir wollen ihre Intoleranz nicht haben, ihren Rassismus, ihren Antisemitismus, ihren Hass auf alle, die anders sind als sie selbst, ihren Hass auf uns.

Wir wollen sie nicht, wir wehren uns:

Unter dem Motto „Gegen einseitige Vergangenheitsbewältigung! Gedenkt der deutschen Opfer!“ will der wegen Volksverhetzung verurteilte Axel Reitz am 8.11.2008 mit Gleichgesinnten in Aachen aufmarschieren. Dieser Aufmarsch ein Tag vor dem Gedenken zur 70. Wiederkehr der Reichspogromnacht ist zynisch und eine bewusste Provokation.

Darum rufen wir auf: Kommen Sie am 8.11.2008 um 12.00 Uhr zum Markt. Gemeinsam wollen wir zeigen, Aachen sagt nein zu Neonazis!

Aachen sagt ja!

Wir bekennen Farbe. Wir wollen eine Stadt, die farbig ist und bunt.

Eine Stadt, die das Fremde liebt und den Nächsten. Eine Stadt, die den Unterschied feiert und die Ähnlichkeit.

Eine Stadt, die neugierig ist auf sich und andere. Die mutig ist und freimütig, offen und aufgeschlossen.

Wir wollen eine friedliche Stadt und wollen den Nazis friedlich widerstehen. Wir wollen einen Protest der Phantasie, wir wollen die Schönheit des Plurals.

8. NOVEMBER 12.00 UHR MARKT AACHEN

ANSCHLIESSEND DEMONSTRATION UND KUNDGEBUNG

13.30 UHR SYNAGOGENPLATZ

